

12. Oktober 2000

Verein „Pro Wilhelmsburg“: 500.000 Schilling für Sagenfestival Auch Sagenwanderwege gefördert

Die NÖ Landesregierung beschloss dieser Tage, für den Verein „Pro Wilhelmsburg“ 500.000 Schilling aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds auszuzahlen. Die Sagen sollen in dieser reizvollen Gegend Anlasspunkt zu Wanderungen und zu touristischen Angeboten sein, so das Ziel des Vereins, in dem alle Bereiche der Wirtschaft dieser Region und die Stadtgemeinde Wilhelmsburg mitarbeiten. Der Tourismus stellt in dieser Stadt ein – bisher vernachlässigtes – Standbein dar. Denn bis vor einigen Jahren war die Stadt noch von industrieller Tradition geprägt. Nach wirtschaftlichen Schwierigkeiten soll nun der Tourismus forciert werden.

So soll das Netz von Wanderwegen im Kreisbachtal mit Sagenpunkten versehen werden. Mittlerweile wurden bereits drei Sagenwanderwege gestaltet. Insgesamt 16 Punkte mit den entsprechenden Sagen sind eingerichtet. Auch eine Sagenwanderkarte liegt überall auf. Im Schloss Kreisbach fand bereits Ende Mai das erste Sagenfestival mit Gruppen aus den Schulen der Stadt Wilhelmsburg und der umgebenden Orte statt. Auch Laienschauspieler und Märchenerzähler aus anderen Bundesländern wirkten bei dieser Veranstaltung mit, die jedes Jahr wiederholt werden soll. Die Idee, durch Sagen Touristisches zu vermitteln, hat rasch Anklang gefunden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at